Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 6

Artikel: Skilager

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-635109

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sonnenaufgang über den Bergen







SKILAGER

Es ist seit Jahren in den stadtbernischen Schulen aller Stufen üblichauch wenn darüber die Tagespreuwenig oder nichts berichtet —, in letzten Schulquartal mit Schülerinne und Schülern Skilager durchzufüren. Meist fanden diese Aufenthalin Schnee und Sonne während de sogenannten Examentagen statt, dis in der Zeit, da die unteren und ole ren Schulen der stattfindenden All nahmeprüfungen wegen ihren Schilern kurze Ferien gönnten. Der Wilter 1941/42 brachte insofern ein Neuerung, als die Neujahrsferiend vier Wochen ausgedehnt werde mussten. Die städtische Schuldiretion erliess daraufhin die Weisund dass allfällige Skilager während de Winterferien durchzuführen seiten Dabei bewilligte sie den einzelne Schulen ansehnliche Beiträge, dan sogenannten Examentagen statt, dis



Hier gibt's keine Pisten





Bereit zum Start

(Photo P. Howald)



Skiturnen: Die Spitzkehre wird zerlegt

(Photo P. Howald







Im Pulverschnee

(Photo Dr. W. Leuenberger)

es auch Kindern aus wenig begüter-ten Familien ermöglicht werde, an den Skilagern teilnehmen zu können. So sind denn in der Zeit vom 5. bis zum 18. Januar Hunderte von kleinen und grossen Kindern — denn auch die höhern Mittelschulen organisierde nonern Mittelschulen organister-ten Lager und Skikurse — in unsere Berge gereist. Skihütten und Ferien-häuser bevölkerten sich, und beson-ders in der letzten Ferienwoche be-scherteder Himmel den jungen Sportbeflissenen das strahlendste Winterwetter, das man sich wünschen kann. Wohl ging es nicht ab, ohne dass einige Skispitzen heimtückisch im Schnee stecken blieben, und auch der eine oder andere Unfall bewies, dass die Leiterinnen und Leiter der Ski-lager eine schwere Verantwortung zu tragen hatten. Das aber wird kein Hindernis sein, auch fernerhin unsere Jugend zum Skilauf zu ermuntern und mit ihr in unsere Berge zu ziehen — hinauf in Schnee und Sonne. -e-



Dem Gipfel zu

(Photo Dr. W. Leuenberger)



Skiturnen: Wie der Stemmbogen entsteht

(Photo P. Howald) Abfahrt vom Uebungsfeld



(Photo Dr. W. Leuenberger)